

وزارة الخارجية

إدارة الإعلام والناطق الرسمي

بيان صحفي

تابعت وزارة الخارجية إعلان الرئيس الأمريكي دونالد ترمب يوم الإثنين 19 أكتوبر 2020 عزمه رفع إسم السودان من القائمة الأمريكية للدول التي ترعى الإرهاب.

ترحب الوزارة بهذا الإعلان وتأمل أن تستكمل إدارة الرئيس الأمريكي ترمب إجراءات تنفيذ إزالة إسم السودان من القائمة في أسرع وقت، إمتداداً للتعاون الذي وسم تعاملها مع السودان في هذا الأمر، وتعجبياً لخلص الشعب السوداني مما جره التصنيف المعني من اضرارٍ جسيمة.

وتلحظ وزارة الخارجية إقرار الرئيس ترمب بإيجابية التحول الذي أحدثته الثورة السودانية، وتنصيب حكومتها الديمقراطية الإنتقالية، وهي ترجو أن يتعزز هذا التعاطف وأن يتجسد في تعاونٍ وإرتباطٍ إيجابيٍ يعين على تحقيق المصالح المشتركة وعلى إنجاز الغايات الكبيرة التي يتوجه إليها السودان على هدى ثورته الإنسانية.

وتستذكر الوزارة ضلال سياسات وتصرفات نظام إنقلاب الثلاثين من يونيو 1989 المخلوع، والذي كان قرار التصنيف الأمريكي بعض آثارها، وتؤكد رسوخ الإرادة السودانية لإحسان إدارة البلاد، وإعمار علاقاتها الخارجية، وتطويرها بما يحقق المصالح مع الشركاء وإيجابية الحضور الدولي.

لقد بذل الشعب السوداني عبر مؤسساته المعنية جهوداً كبيرة لتجاوز توصيف السودان بالإرهاب. وتتعهد وزارة الخارجية بمواصلة مساعيها، والتعاون مع المؤسسات الشريكة في البلاد لتخطي المصاعب كافة، ولوضع السودان في موضعه الدولي المعبر عن إرادة شعبه الخيرة.

صدر في 20 أكتوبر 2020

Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten

Medienabteilung und offizieller Sprecher

Pressemitteilung

Das Außenministerium verfolgte am Montag, dem 19. Oktober 2020, die Ankündigung von US-Präsident Donald Trump, den Sudan von der US-Liste der Länder zu streichen, die Terrorismus fördern.

Das Ministerium begrüßt diese Ankündigung und hofft, dass die Trump-Regierung die Verfahren zur Umsetzung der Streichung des Namens Sudan von der Liste so bald wie möglich abschließen wird, um die Zusammenarbeit, die seine Geschäfte mit dem Sudan in dieser Angelegenheit kennzeichnete, zu erweitern und die Rettung des sudanesischen Volkes zu beschleunigen, was die Einstufung als schwerwiegender Schaden verursachte.

Das Außenministerium nimmt die positive Anerkennung von Präsident Trump für die durch die sudanesischen Revolution und die Einsetzung seiner demokratischen Übergangsregierung hervorgerufene Transformation zur Kenntnis und hofft, dass diese Sympathie gestärkt und in Zusammenarbeit und positivem Engagement zum Ausdruck gebracht wird, um gemeinsame Interessen zu erreichen und die großen Ziele zu erreichen, auf die der Sudan unter dem Deckmantel seiner menschlichen Revolution zusteuert.

Das Ministerium erinnert an die Täuschung der Politik und der Maßnahmen des gestürzten Putschregimes vom 30. Juni 1989, die einige Auswirkungen auf die amerikanische Klassifizierungsentscheidung hatte, und bekräftigt die Solidarität des sudanesischen Willens, der Verwaltung des Landes zu nützen, seine Außenbeziehungen wieder aufzubauen und sie so zu entwickeln, dass die Interessen der Partner und die positive internationale Präsenz gewahrt werden.

Das sudanesischen Volk hat über seine einschlägigen Institutionen große Anstrengungen unternommen, um über die Beschreibung des Sudan als Terrorismus hinauszugehen. Das Außenministerium verpflichtet sich, seine Bemühungen fortzusetzen und mit den Partnerinstitutionen des Landes zusammenzuarbeiten, um alle Schwierigkeiten zu überwinden und den Sudan in seine internationale Position zu versetzen, die den guten Willen seiner Bevölkerung zum Ausdruck bringt.